

Straßennamen und ihre Bedeutung

1

von OHP Roland Braun

Heute möchte ich zur Klärung unserer Straßennamen beitragen. Oft sind Namen verdreht oder verändert worden und manchmal sind sie sogar gewandert, wie z.B. die Krottenau, die auch mal Cronau hieß und früher mehr im Bereich der Weißen Marter gesehen wurde.

Die Gleisnach hieß vor 150 Jahren **Gleisach**, während der Ortsteil aber **Gleisnet** genannt wurde.

Die Begriffe Kurfürst und Pfalzgraf stehen in engem Zusammenhang. Der Pfalzgraf bei Rhein, dessen Residenz in Heidelberg lag, war zugleich Kurfürst. Er war im Mittelalter unser Landesherr und durfte zusammen mit den Erzbischöfen von Mainz, Köln und Trier, sowie dem König von Böhmen, dem Herzog von Sachsen und dem Markgraf von Brandenburg den König des deutschen Reiches wählen.

1623 bekam auch der Bayerische Herzog die Kurwürde, er nannte sich nun ebenfalls Kurfürst.

Zuerst die Erklärung der Straßennamen des Marktes Lauterhofen, später folgen die der übrigen Orte .

Alte Sulzbacher Straße	bis 1953 Hauptstraße nach Sulzbach
Am Anger	Weideplatz
Am Kaiseracker	soll wohl an Kaiser Karl den Großen erinnern
Aventin	Mittelalterlicher Historiker, erwähnt Lth.
Bachhaltermühle	Buechhaldermühle - von pochen abgeleitet?
Bahnhofstraße	Bahnhof der ehem. Linie Amberg - Lauterhofen 1903-1972
Bajuwarenring	alter Name der Bayern
Berengarstraße	Graf Berengar von Sulzbach um ca.1100
Bojerstraße	Keltischer Stamm, der in Süd-Deutschland später in Böhmen siedelte
Bräugasse	Kommunal - Brauhaus von 1557 bis zum 2. WK in Betrieb
Brunnerstraße	führt heute als Hauptstr. über Brunn nach Sulzbach
Dr. Prechtl – Steig	1813-1904, Seelsorger, Historiker und Wohltäter geb. in Lauterhofen
Geißäcker	zum mittelalterlichen Geißhof gehörende Äcker?
Gleisnach	früherer Name der Gleisach = glänzender Bach
Häselberg	soviel wie öder Berg? Oder aber auch nach Gottheit Hesel
Hochtannel	Hohe Tanne an der Abzweigung Brunn - Niesäß
Höhendorn	früher Hochdornach mehr zum Klingenberg bei Brunn zu gelegen
Hummelbühl	Hummelwäldchen
Industriestraße	Industriegebiet im Süden
Inzenhofer Straße	Hof des Inzo (Personennamen)
Jakob Haffner -Str.	von 1912 - 1939 Pfarrer, Historiker und Ehrenbürger von Lauterhofen
Jurastraße	Mittelgebirgszug von Ost-Frankreich bis nach Oberfranken

Karl-Martell-Straße	Fränkischer Hausmeier (wichtigster Kronbeamter)
Karishof	soll an den fränkischen Königshof Karls d.Gr. erinnern
Karolingerweg	Fränkisches Herrschergeschlecht
Keltenring	Bewohner unserer Gegend von 750 v. Chr. – 00
Köpfangerl	Hinrichtungsstelle?
Krottenau	1884 Cronau ,1620 Krottена, Au des Krodo (heidnische Gottheit)?
Kurfürstenstraße	Herrschertitel Die K.-Fürsten durften den König wählen
Lampertstraße	Die Wallfahrtskirche St. Lampert gehörte zu Lauterhofen
Lauterachstraße	entspringt in Lth. von lauter = klar, rein und ach = Bach
Marktplatz	Schnittpunkt wichtiger Altstraßen
Martinstraße	St. Martin von ca. 725 - 1625 Gotteshaus
Meilergstell	Kohlenmeiler
Merowingerstraße	Fränkisches Königsgeschlecht
Michelsberg	Pfarrkirche St. Michael um 1100 von Graf Berengar erbaut
Neumarkterstraße	führt zum Kreuzstein - und zur B 299
Niesäßer Weg	= neuer Sitz
Nordgaustraße	Name unseres Gebietes im frühen Mittelalter (ab ca. 750 n. Chr.)
Pfalzgrafenstraße	Pfalzgraf bei Rhein, dem auch die Oberpfalz unterstand
Postgasse	Gasse an ehemaliger Postdienststelle (1909 – 1970)
Schießmauer	Schießplatz der Bürgerwehr
Schloßäcker	gehörten zum Schloss Oberlauterhofen, jetzt Karlshof
Schulstraße	Neue Schule ab 1961
Schweppermann	Nordgau-Ritter, 1267 - 1330 gest. in Deinschwang
Simsongasse	Pfarrer von 1891 – 1912, Historiker
Sportzentrum	nördlich der Schule gelegen
Steinlinger	Adelsgeschlecht von 1307 - 1487 auf Schloss Oberlauterhofen
Stifterinnenweg	Gründerinnen der Pflegeanstalt
Weißer Marter	Kleindenkmal an der ehem. Abzweigung Hartenhof- Mittersberg
Ziegelhütte	Ziegelei bis ca. 1850 in Betrieb
Zur Schanze	Keltenschanze aus der Zeit um Christi Geburt